Reiterverband plant Pferde-Woche

Vierbeiner als Wirtschaftsfaktor: Diskussion auf dem Hof Bosse – Koppel als schöne Visitenkarte Sicktes

Von Frank Wöstmann

SICKTE. Niedersachsen ist ein Pferdeland – für die meisten Menschen ist das Tier ein treuer Begleiter bei Sport und Freizeit. Dass Pferde seit langem auch ein bedeutender Faktor für die Wirtschaft sind, darüber diskutierte eine hochkarätige Runde auf dem Hof Bosse in Sickte.

Viele Pferde: Auf dem Hof von Ulrike Bosse (weiße Hose) waren die Gäste schnell umringt. Foto: Frank Wöstmann

Eingeladen hatte neben dem CDU-Landtagsabgeordneten Frank Oesterhelweg die Hausherrin Ulrike Bosse, die mit Ehemann Reinhold in Sickte seit vielen Jahren Hannoveraner züchtet. Wie zutraulich diese Tiere sind, davon konnten sich die Besucher bei einem Rundgang überzeugen. Auf der Fohlenweide waren sie im Handumdrehen von Mutter- und Jungtieren umringt, die die Gäste neugierig in ihre Mitte nahmen.

Oesterhelweg eröffnete die Diskussion mit einem Glückwunsch an Bürgermeister Dieter Lorenz. „Solch eine Koppel mitten im Ort – eine schönere Visitenkarte kann ich mir für ein Dorf kaum vorstellen." Lorenz wiederum verwies auf die lange Tradition, die Pferde und Reitsport im Landkreis haben und erinnerte an legendäre Destedter Schlossparkturniere, als die deutsche Springreiter-Elite um den „Goldenen Stiefel" des Landkreises kämpfte.

Ob die Wolfenbütteler Kreisreiterschaft an solche Glanzpunkte wird anknüpfen können, muss man abwarten. Deren Vorsitzender, Klaus Schwarze, kündigte jedenfalls eine Werbeoffensive an. „Wir arbeiten gerade daran, in Wolfenbüttel eine Art Pferde-Woche zu initiieren." Geplant sei eine Veranstaltungsreihe im Forum. Da sollen zum Beispiel Schulklassen informiert werden, es geht aber auch um die Weiterbildung von Reitern. „Übrigens stellen wir vermehrt den Rückzug der Reiter aus Vereinen fest", berichtete Schwarzer, der selbst Klubchef der Fümmelser Gespannfahrer ist. Um solche Wanderungsbewegungen künftig wissenschaftlich auszuwerten, habe er bereits Kontakte zur Fachhochschule Wolfenbüttel geknüpft.

Im Forum gehe es aber nicht nur um Neureiter-Werbung, sondern auch um Interessantes für jene, die schon ein Pferd haben. „Beispielsweise kann man niemandem erklären, warum Landwirte im Außenbereich problemlos Unterstände bauen dürfen, Nichtlandwirte aber nicht", erklärt Bauunternehmer Schwarze. „Das muss sich ändern." Eine Fotoausstellung zum Thema Pferd soll zudem viele Passanten für den treuen Begleiter des Menschen begeistern.